

Gottesdienste - Celebrazioni Liturgiche

21.05. So./ Do. Christi Himmelfahrt - Ascensione del Signore
Welttag der sozialen Kommunikationsmittel / Giornata mondiale per le comunicazioni sociali

08:00 S. Maria Recita del S. Rosario
08:30 S. Maria **S. Messa**
09:30 Marienkirche **Wortgottesfeier mit Eucharistiefeier**
15:00 Marienkirche **Taufe / Battesimo**

22.05. Mo./Lu. Hl. Rita von Cascia, Ordensfrau / S. Rita da Cascia, religiosa

09:00 Kapelle **Messfeier** (nach Meinung)
18:00 Cappella **S. Messa** (+Rudi Florian)
19:30 Kapelle **Maiandacht**

23.05. Di./Ma.

09:00 Kapelle **Messfeier** (+Matilde Maier Bortolotti)
18:00 Cappella **S. Messa** (secondo intenzione)
19:30 Kapelle **Maiandacht mit KFB**

24.05. Mi./Me. Tag des Gebetes für die Kirche in China /
Giornata di preghiera per la chiesa in Cina

09:00 Kapelle **Messfeier** (+Paul-Jm und +Toni Kofler)
18:00 Cappella **S. Messa** (+Annamaria Ninz Cavada)
18:00 Via Heide **Recita del S. Rosario / Rosenkranzgebet (Lourdeskapelle)**
19:30 Kapelle **Maiandacht mit der Apostolatsgem. der hl. Elisabeth**

25.05. Do./Gio. Hl. Gregor VII., Papst / S. Gregorio VII, papa

09:00 Kapelle **Messfeier** (+Luise Oberhofer Glöggel)
18:00 Cappella **S. Messa** (secondo intenzione)
19:30 Kapelle **Maiandacht**

26.05. Fr./ Ven. Hl. Philipp Neri, Priester / S. Filippo Neri, presbitero

08:30 Kapelle Rosenkranz um den Frieden
09:00 Kapelle **Messfeier** (+Ida Holzer Platter)
18:00 Cappella **S. Messa** (secondo intenzione)
19:30 Kapelle **Maiandacht**

27.05. Sa./Sa. Hl. Augustinus, Bischof / S. Agostino di Canterbury, vescovo

14:00 Via Heide **Recita del S. Rosario / Rosenkranzgebet (Lourdeskapelle)**
14:30 Marienkirche **Taufe / Battesimo** (Dellagiacomina Yepes Alice)
17:30 Marienkirche Rosenkranz um geistliche Berufe
18:00 Marienkirche **Vorabendmesse** / (+Brigitte Natzler Pomella)
19:00 S. Maria **Messa prefestiva** (+Maria Guidolin Sgarbossa)

28.05. So./ Do. Pfingsten - Domenica di Pentecoste

08:00 S. Maria Recita del S. Rosario
08:30 S. Maria **S. Messa** (+Lino, +Candida e +Annamaria Ninz /
+Bruno Mattei-ann. / +Andreas Sbob-ann.)
09:30 St. Peter **Messfeier** (nach Meinung)

Der Auerhahn 21

www.auerora.it/info
E-mail: pfarrei.auer@rolmail.net

Pfarrei zum hl. Apostel Petrus / Auer Tel. 0471 810 188
Parrocchia S. Pietro Apostolo Cell. 366 1471682

www.pfarreiauer-parrocchiadiora.jimdofree.com

21. Mai 2023

Christi Himmelfahrt (A)

1. Lesung: Apg 1,1-11
2. Lesung: Eph 1,17-23
Evangelium: Mt 28,16-20

Evangelium



Der Auftrag des Auferstandenen

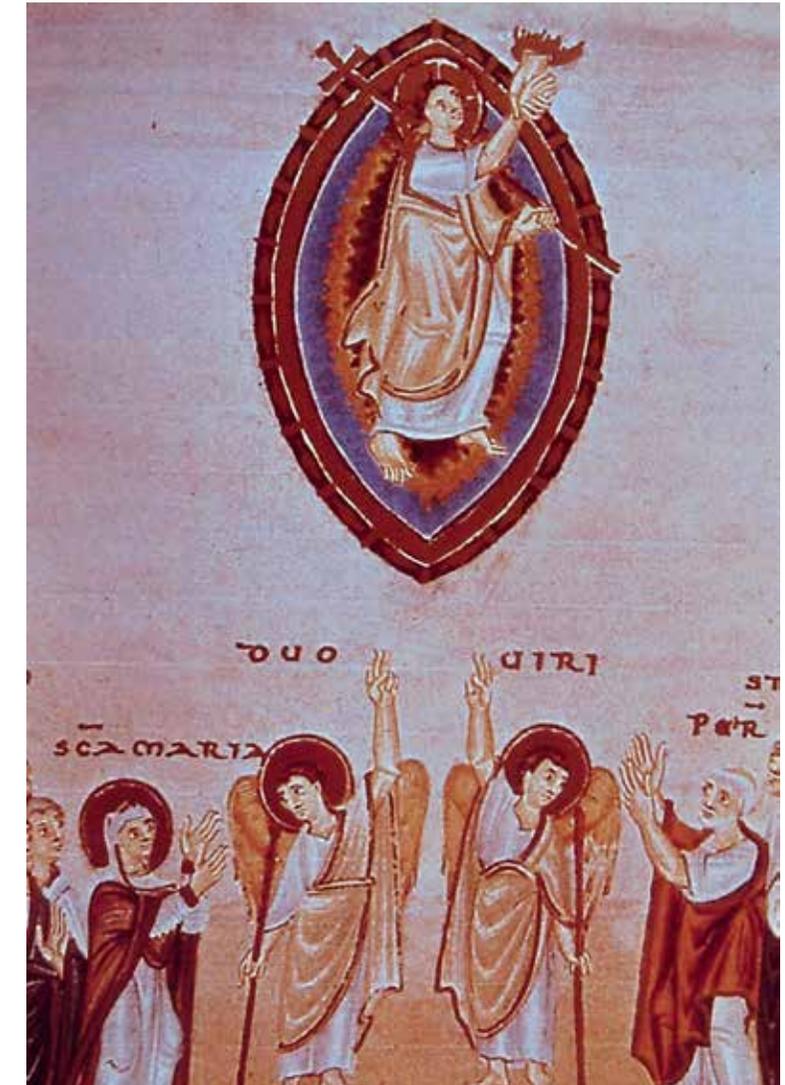
Die elf Jünger gingen nach Galiläa auf den Berg, den Jesus ihnen genannt hatte. Und als sie Jesus sahen, fielen sie vor ihm nieder, einige aber hatten Zweifel. Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen: Mir ist alle Vollmacht gegeben im Himmel und auf der Erde. Darum geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und siehe, ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt.



Bild: Ivan Steiger

Eine Liebeserklärung

Ich hole dir die Sterne vom Himmel: eine sehr schöne, poetische, auch intime Liebeserklärung. Doch Jesus geht darüber hinaus: Er holt uns nicht die Sterne vom Himmel, sondern er holt uns hinauf zu den Sternen. Mit der Himmelfahrt Jesu ist auch uns der Himmel geöffnet. Er kehrt in seine Heimat zurück, die auch unsere Heimat ist. So sehr liebt Jesus uns, dass er in Ewigkeit nicht ohne uns sein möchte. Das ist eine Liebeserklärung!



Christi Himmelfahrt, Buchmalerei, Reichenau, um 1000

Gedanken zum Schriftwort: Umkehr und Vertrauen

Das Geheimnis unseres Glaubens vom Tod und der Auferstehung unseres Herrn Jesus ist zugleich ein Geheimnis unseres Lebens hier auf Erden: Durch Leiden hindurch werden auch wir vom Vater erhöht werden. Leidvolle Erfahrungen sind einschneidende Markierungen auf unseren Weg ins Himmelreich. Jesus ist uns diesen Weg bis in die letzte Konsequenz vorausgegangen. Nun ist er ganz beim Vater im Himmel angekommen, wo er kommen wird, zu richten die Lebenden und die Toten. Dieses gnädige Gericht bekommen wir heute schon zu spüren, wenn wir aus der Liebe fallen, wenn wir sie willentlich verletzen: Wenn wir Fehler begehen und uns gegenseitig weh tun. Dann dürfen wir darauf vertrauen, dass wir umkehren können, dass uns der erhöhte Herr in seine Arme schließen will.

Liebe Seniorinnen und Senioren,

die Gemeindeverwaltung lädt Sie herzlich zum Seniorenfest am Pfingstmontag den 29. Mai ab 11:00 Uhr in den Erholungspark Schwarzenbach, ein. Bei einem Mittagessen wollen wir ein paar gemütliche Stunden verbringen. Musikalische Unterhaltung ist geboten. Ebenfalls steht ein Fahrdienst zur Verfügung. Hierfür können Sie sich telefonisch unter Tel.

0471 089 000 anmelden.

Bei Regenwetter findet die Veranstaltung im Haus der Vereine statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Verbleiben mit freundlichen Grüßen!

Der Bürgermeister

Care signore e signori,

l'Amministrazione Comunale è lieta di invitarVi alla «festa degli anziani» che si terrà il giorno 29 maggio, lunedì di Pentecoste, dalle ore 11:00 presso la zona ricreativa «Schwarzenbach». Sarà un'occasione piacevole per un pranzo in compagnia e qualche ora di intrattenimento musicale. Per l'evento è stato organizzato un servizio taxi al quale ci si può rivolgere prenotandosi al numero **0471 089 000**. In caso di maltempo la manifestazione si terrà presso la «Haus der Vereine».

Saremmo felici della Vostra partecipazione all'iniziativa.

Cordiali saluti - Il Sindaco

KVW -Seniorengruppe Auer

Wir laden alle Senioren am Mittwoch, den 24. Mai zum Vortrag über:

»Hildegard von Bingen«

mit Frau Dr. Christiane Paregger herzlich ein.

Treffpunkt: Pfarrsaal um 14:30 Uhr.

Wir freuen uns auf die Gemeinschaft und Freundschaft. **Der Seniorenausschuss**



Was glaubst du denn?

Mehr als ein frommer Satz

Ein frommer Satz in einer Kirche, links und rechts neben einer Kanzel, von

der Gottes Wort gepredigt und ausgelegt wird. Oder doch mehr als ein frommer Satz, vielleicht ein Satz zum Leben?

Als Christen sind wir natürlich aufgerufen, Gottes Wort zu kennen – ich denke, das ist auch etwas, was von mir, wenn ich mich Christ nenne, erwartet werden kann. Dabei geht es nicht darum, möglichst viel auswendig zu kennen, obwohl das manchmal sehr hilfreich sein kann, zum Beispiel in einer schwierigen Situation die Worte des Psalms 23 im Herzen zu haben – im Englischen ist »learning by heart« der Ausdruck dafür, etwas auswendig zu lernen.

Gottes Wort kennen und bewahren – ich glaube, das ist wirklich ein Satz für ein besseres Leben. Weil ich in Gottes Wort vieles finde, was mir im Leben hilft: Trost in der Trauer, Mut, wenn ich ängstlich bin, Geborgenheit beim Gefühl, verlassen zu sein. Und noch etwas anderes: Orientierung. Orientierung in einer immer komplexeren Welt. Keine genauen Handlungsanweisungen, doch Regeln, die wie Leitplanken wirken. Wenn ich mich danach richte, komme ich ans Ziel.

21.05.2023

Ascensione del Signore

Antifona d'ingresso «Uomini di Galilea, perché fissate nel cielo lo sguardo? Come l'avete visto salire al cielo, così il Signore ritornerà». Alleluia. (At 1,11)

Prima lettura At 1,1-11

Fu elevato in alto sotto i loro occhi.

Salmo responsoriale

Sal 46 Ascende il Signore tra canti di gioia.

Seconda lettura Ef 1,17-23

Lo fece sedere alla sua destra nei cieli.

Canto al Vangelo Mt 28,19.20 Alleluia, alleluia.

Andate e fate discepoli tutti i popoli, dice il Signore. Ecco, io sono con voi tutti i giorni, fino alla fine del mondo. Alleluia.

Vangelo: Mt 28,16-20

A me è stato dato ogni potere in cielo e sulla terra.

Colletta Esulti di santa gioia la tua Chiesa, o Padre, per il mistero che celebra in questa liturgia di lode, poiché nel tuo Figlio asceso al cielo la nostra umanità è innalzata accanto a te, e noi, membra del suo corpo, viviamo nella speranza di raggiungere Cristo, nostro capo, nella gloria.

Fine dell'emergenza sanitaria pubblica per il Covid-19 (Giacomo Gambassi – Avvenire)

Si chiude il lungo capitolo dell'emergenza Covid nelle parrocchie italiane. Con una lettera indirizzata ai vescovi della Penisola, la presidenza della Cei annuncia che «tutte le attività ecclesiali, liturgiche, pie devozioni possono tornare ad essere vissute nelle modalità consuete». È la parola «fine» sulle restrizioni all'ombra dei campanili che erano state necessarie per limitare i contagi e per riprendere a riunirsi nelle chiese dopo lo stop delle Messe «a porte aperte» che aveva segnato la vita cristiana nella primavera del 2020. In realtà le limitazioni legate alle celebrazioni «sicure» e alle iniziative parrocchiali erano via via cadute con il passare dei mesi e con la riduzione dei contagi.

La lettera datata 8 maggio cancella tutte le misure ecclesiali anti-Covid, anche se la Cei lascia ai vescovi la possibilità «di disporre o suggerire alcune norme precauzionali come l'igienizzazione delle mani prima della distribuzione della Comunione o l'uso della mascherina per la visita ai malati fragili, anziani o immunodepressi». Certo, il giro di vite che i vertici della Conferenza episcopale italiana indicano nella missiva è quello sulle liturgie via Web che erano state la via d'uscita quan-

do l'Eucaristia era senza il popolo. «Riteniamo sia opportuno – scrive la presidenza Cei – che cessino, o quantomeno siano diminuite nel numero, le celebrazioni trasmesse in streaming». Parole che mettono un punto fermo sul tema. Se nei mesi «bui» della pandemia erano state la sola possibilità per vivere l'Eucaristia anche con la Comunione spirituale suggerita dal Papa, le Messe in Rete erano poi proseguite per venire incontro alle esigenze di quanti, soprattutto anziani e malati, non se la sentivano di tornare in parrocchia con il virus ancora in circolazione. Però erano state lette come un «surrogato» che poteva diventare un pretesto per evadere dalla partecipazione diretta. Sulla questione che è stata al centro di riflessioni e discussioni, la Cei prende posizione all'indomani della comunicazione della fine dell'emergenza Covid da parte dell'Organizzazione mondiale della sanità.

«È stato un tempo difficile – spiega la presidenza – in cui le nostre comunità cristiane sono state prossime con la preghiera e le opere di carità a chi ha sofferto la malattia e le conseguenze della difficile fase economica». I vertici dell'episcopato italiano esprimono «sentimenti di gratitudine al personale sanitario che con dedizione e mettendo a rischio la propria vita si è preso cura dei numerosi ricoverati a causa del Covid-19 e per tutti coloro che, in qualsiasi maniera, hanno dato il loro contributo per alleviare i disagi e affrontare la crisi: amministrazioni pubbliche, forze dell'ordine e di vigilanza, personale della scuola, lavoratori impegnati nelle attività primarie, operatori della comunicazione, imprenditori, operatori pastorali e quanti si sono prodigati per la sicurezza degli ambienti della Chiesa, e semplici cittadini». La presidenza Cei ricorda le «tante persone che hanno perso la vita, tra cui centinaia di sacerdoti che hanno contratto l'infezione adoperandosi per il proprio ministero». Secondo gli ultimi dati, sono oltre 188mila i morti in Italia per il coronavirus. Poi viene citato papa Francesco per dire che «anche per loro dobbiamo affrontare con responsabilità e determinazione le tante sfide nella consapevolezza che siamo sulla stessa fragile barca». Già a dicembre erano state rimosse varie disposizioni di contenimento nelle liturgie. Ad esempio era stato dato il via libera al ripristino delle acquasantiere, alla possibilità di tornare a dare la Comunione in bocca, alle processioni offertoriali, alla fine del distanziamento tra i fedeli, all'ordinaria forma dello scambio del segno della pace.



Im Bild v.l.n.r.: Pfarrseelsorger Peter Hofmann, Pfarrer Don Luciano Mabritto und Diakon Mario DeConcini

Widumkapelle - Patroziniumfest und Pfarrversammlung

Nur wenige Gläubige fanden den Weg in die Widumkapelle um das heurige Patroziniumfest zu feiern. Mit einem feierlichen Gottesdienst, welcher vom Kirchenchor Auer musikalisch umrahmt wurde, wurde das Patroziniumfest eröffnet. Anschließend an die Eucharistiefeier folgte die Pfarrversammlung, zu welcher Sepp Simonini, Pfarrgemeinderatspräsident, alle recht herzlich begrüßte. Mit einem Rückblick auf das vergangene Jahr und mit einer kurzer Vorschau was alles auf uns zukommt wurden die Anwesenden über die neuen Aufgaben der Pfarrei informiert.

Raimund Ausserhofer, Präsident des Vermögensverwaltungsrates der Pfarrei erläuterte die abgelaufene Bilanz und berichtete über die größten Aus- und Einnahmeposten. Aufgrund der Coronaepidemie und den hohen Energiekosten konnte ein Defizit von 25.000,00 Euro nicht vermieden werden.

Um in Zukunft höhere Einnahmen zu erwirtschaften steht der Verkauf des Don Bosco Zentrums an erster Reihe, um mit dem Erlös im Zeni- und Basanihaus 11 Wohnungen zu verwirklichen. Mit dem Mieteeinnahmen soll die Tätigkeit der Pfarrei dann gesichert sein.

Ein nächster Punkt war die Seelsorgeeinheit, welche im Jahr 2024 vor der Gründung steht und zu welcher dann 7 Gemeinden in einem ersten Schritt und später dann in einem zweiten Schritt auf 11 Gemeinden erhöht werden soll. Mit einer kleinen Agapefeier und selbstgemachten Kuchen endete die Feier um 22:00 Uhr. Allen Mitwirkenden und den Konditor:Innen sei herzlichst gedankt.

Pfarrbüro - Ufficio parrocchiale / Öffnungszeiten - apertura

Montag/lunedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Dienstag/martedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch/mercoledì	ore 09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag/giovedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Freitag/venerdì	ore 09:30 - 10:30 Uhr

Don Luciano ist Montag bis Freitag von 19:00 bis 20:00 Uhr erreichbar (Vormerkung erwünscht).

Don Luciano è reperibile su appuntamento lunedì a venerdì dalle 19:00 alle 20:00.

E-Mail: parrei.auer@rolmail.net
Redaktion Auerhahn: simonini.peter@outlook.de